

Zweiundzwanzigstes und letztes
ABONNEMENT-CONCERT
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 27. März 1884.

Sämmtliche Compositionen sind von Ludwig van Beethoven
(gestorben den 26. März 1827).

Erster Theil.

Ouverture zu „Coriolan“.

Arie „Ah perfido“, gesungen von Fräulein *Marie Breidenstein*.

Ah, perfido, spergiuo,
Barbaro traditor, tu parti?
E son questi gl' ultimi tuoi congedi?
Ove s'intese tirannia più crudel?
Va, scellerato! Va pur, fuggi da me!
L'ira de' Numi non fuggirai.
Se v'è giustizia in ciel,
Se v'è pietà, congiureranno a gara
Tutti a punirti. Ombra seguace,
Presente, ovunque vai, vedrò le mie
vendette,
Io già le godo immaginando;
I fulmini ti veggo già balenar d'intorno —
Ah nò! Fermate, vindici Dei!

Risparmiate quel cor, ferite il mio!
S'ei non è più qual era, son io qual fui:
Per lui vivea, voglio morir per lui.

Per pietà, non dirmi addio!
Di te priva, che farò?
Tu lo sai, bell' idol mio,
Io d'affanno morirò!

Ah crudel! Tu vuoi ch'io mora?
Tu non hai pietà di me?
Perchè rendi a chi t'adora
Così barbara mercè?

Dite voi, se in tanto affanno
Non son degna di pietà?

Feierlicher Marsch und Chor aus dem Festspiele „Die Ruinen von Athen“.

Priester. Schmückt die Altäre!

Jungfrauen. Sie sind geschmückt.

Priester. Streuet Weihrauch!

Jungfrauen. Er ist gestreut.

Priester. Pflücket Rosen!

Jungfrauen. Sie sind gepflückt.

Priester. Harret der Kommenden!

Jungfrauen. Wir harren der Kommenden.

Priester. Seid bereit!

Jungfrauen. Wir sind bereit.

Alle.

Empfanget uns, geschmückt sind die
Altäre!

Heil uns Beglückten, dreimal uns Heil!

Nun im schönen, holden Verein

Kehren die Musen bei uns ein.

Edlere Freude, höhere Lust

Schwellt uns, beseligt künftig die Brust.

Hand I y 89, 22.

Zweiter Theil.

Neunte Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude“.
Die Soli gesungen von Fräulein *Breidenstein*, Frau *Metzler-Löwy*
und den Herren *Lederer* und *Schelper*.

I. Allegro un poco maestoso.
II. Molto vivace.

III. Adagio molto e cantabile.
IV. Finale.

O Freunde, nicht diese Töne!
Sondern lasst uns angenehmere anstimmen

Und freudvollere:

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja, — wer auch nur **eine** Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur,

Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur.
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn,
Freudig, wie ein Held zum Siegen.

Freude, schöner u. s. w.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuss der ganzen Welt!
Brüder, über'm Sternenzelt
Muss ein lieber Vater wohnen.

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Ueber Sternen muss er wohnen.

Freude, schöner u. s. w.
Seid umschlungen, u. s. w.

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die Plätze im Saale 214, 320 bis 396, mit Ausnahme der Nummern 329, 334, 339, 359, 363, 368, 373, 378 nicht benutzt werden. Auch können Extra-Billets zu diesem Concert nicht verkauft werden.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.
